

Ressort: Politik

SPD-Vize Schäfer-Gümbel begrüßt CDU-Debatte über "Spurwechsel"

Berlin, 15.08.2018, 12:16 Uhr

GDN - Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel hat die Debatte in der CDU über einen "Spurwechsel" für gut integrierte Asylbewerber begrüßt. "In den Koalitionsverhandlungen hat die Union den `Spurwechsel` abgelehnt, es ist gern gesehen, wenn sie da zur Vernunft kommen sollte", sagte Schäfer-Gümbel der "taz" (Donnerstagsausgabe).

Die Union verweigere seit Jahrzehnten eine Haltung in Migrationsfragen, sagte Schäfer-Gümbel. "Weil Einwanderung für die Union ein Tabuthema ist, haben sie zentrale Fragen nie für sich geklärt." Man müsse legale, transparente und kontrollierte Wege abseits des Asylsystems öffnen. "Der Spurwechsel ist ein Weg zum Beispiel für Menschen, die sich gut integriert haben, deren Asylantrag aber scheitert, hier eine Perspektive zu bekommen." Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) hatte sich dafür ausgesprochen, mit einem Einwanderungsgesetz auch abgelehnten Asylbewerbern einen Weg auf den deutschen Arbeitsmarkt zu eröffnen. In seiner Partei erntete er Kritik, bekam aber auch Zustimmung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110073/spd-vize-schaefer-guembel-begruesst-cdu-debatte-ueber-spurwechsel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com